

## 1. Advent

### Die Freunde von Jesus sollen immer wachsam sein!

*Herzlich willkommen! Hier bei Dir – bei Euch – Zuhause!*

*Ich lade Dich ein Gottesdienst zu feiern*

*– dazu gehört: Lesen, was Jesus uns sagt,  
gemeinsam beten, vielleicht auch singen, manchmal etwas spielen oder malen,  
und sich Gutes zusagen: sich gegenseitig segnen.*

*Das geht Gott sei Dank überall, da wo ein Mensch oder mehrere gemeinsam an Gott denken wollen. Immer da könnt Ihr Gottesdienst feiern und Gott ein Zuhause schenken ....*

*Im Advent feiern wir, dass Gott ankommen will ....*

*halten wir also Ausschau nach ihm – wie der Diener im heutigen Evangelium.*

Evangelium: Markus 13, 24 - 37 (in einfacher Sprache erzählt, Kurzfassung)

Einmal redete Jesus mit seinen Jüngern.

Jesus wollte erklären, dass wir uns immer auf Jesus verlassen können.

Auch wenn Jesus nicht mehr da ist. Weil Jesus ganz bestimmt wieder kommt.

Auch wenn alles in der Welt schlimm aussieht. Und Angst macht.

Jesus sagte: Seid immer wachsam.

Und glaubt immer an mich.

Glaubt immer, dass ich wieder komme.

Ihr wisst nicht, wann alles passiert. Das weiß keiner.

Das wissen auch nicht die Engel. Das weiß nur Gott alleine.

Aber ihr könnt es merken.

Genauso wie ihr merkt, wenn der Frühling kommt.

Das merkt ihr, weil die Blumen zu blühen beginnen.

Und die Bäume wieder grün werden. Und weil es draußen warm wird.

Ihr sollt immer an mich glauben und daran, dass ich wieder komme.

Ihr sollt dafür wachsam sein.

Und Jesus erklärte, was wachsam ist – mit einem Beispiel:

Jesus sagte: Ein Mann wollte verreisen und sagt zu einem Diener:

Pass auf das Haus auf. Und auf die anderen Diener.

Ich fahre weg. Wenn ich wieder nach Hause komme, soll alles in Ordnung sein.

Jesus sagte: Der Diener weiß nicht genau,

wann der Mann zurück kommt.

Aber der Diener passt jeden Tag auf.

Und tut alles, was der Mann gesagt hat.

Bis der Mann wieder zu Hause ist.

Der Diener ist wachsam.

Jesus sagte: Ihr sollt genauso wachsam sein.

Ihr sollt jeden Tag tun, was ich euch gesagt habe.

Ihr wisst nicht, wann ich wieder komme.

Aber ich komme ganz bestimmt wieder.

Wartet auf mich.



**Lieder:**

- **Wir sagen euch an, den lieben Advent** (Gotteslob 223)  
zum Anhören gibt es eine Fassung mit Text und eine Mit-Sing-Fassung hier:  
[https://www.liederprojekt.org/lied39113-Wir\\_sagen\\_euch\\_an\\_den\\_lieben\\_Advent.html](https://www.liederprojekt.org/lied39113-Wir_sagen_euch_an_den_lieben_Advent.html)
- 1. **Tragt in die Welt nun ein Licht**, sagt allen fürchtet euch nicht,  
Gott hat euch lieb, groß und Klein, seht auf des Lichtes Schein:  
2. Tragt zu den **Kindern** ein Licht, sagt allen ....

**Zu Beginn: Können wir noch warten?**

Heute beginnt der Advent – für uns Christen beginnt damit die Vorbereitung auf Weihnachten. Doch wenn wir uns in den Geschäften umsehen – ist da nicht schon lange Weihnachten? Da sehen wir doch schon seit Monaten Weihnachtsbäume, Geschenke und Weihnachtsgebäck – und überall Lichterketten.

Was denkst du? – Kannst Du noch warten, dass Weihnachten wird?

Der Adventskranz soll uns dabei helfen – und so wollen wir heute ein Segensgebet sprechen:

**Gebet zur Segnung des Adventskranzes:**

Guter Gott,  
du schenkst Leben und Licht.  
Darum bitten wird dich:  
Segne diese grünen Zweige,  
damit sie zum Zeichen des Lebens und der Hoffnung werden.  
Segne diese Kerzen,  
damit sie zum Zeichen deines Lichtes und unserer Wachsamkeit werden.  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.  
Amen.

**Gedanken zum Evangelium**

Advent heißt Ankunft – von Ankommen.

Wir warten darauf, dass Jesus ankommen will – so wie er das versprochen hat.

Wie gut könnt Ihr warten?

Stellt doch mal eine Küchenuhr oder eine Stoppuhr oder ein Handy auf 1 Minute

Und dann testet mal – könnt Ihr abwarten, bis diese Minute vorbei ist?

Kommt es euch lang oder kurz vor?

Na, wie war´s? *langweilig, anstrengend oder spannend oder ...?*

Überlegt mal – wann müsst Ihr warten?

Wann ist das Warten doof – Wann ist es schön?

*z.B. Warten auf den Geburtstag und die Geschenke -*

*Warten auf den Bus- wenn es regnet – oder wenn dir gerade ein Freund was Spannendes erzählt*

*Warten auf den Schulgong – zum Schulbeginn oder zur Pause*

*Warten, dass die Ferien beginnen oder dass Oma und Opa kommen*

*Warten, dass man am nächsten Tag das Türchen öffnen darf.*

Warten gehört zu unserem Leben dazu. Wenn ich auf etwas warte, mich danach sehne, dann habe ich Hoffnung und Zuversicht. Dann ist Warten auch etwas, das mir Kraft gibt.

Beim Warten sollen wir nicht einschlafen, sagt Jesus uns im heutigen Evangelium. Es gilt, wachsam zu sein, denn wir wissen nicht, wann Jesus in unserem Herzen ankommt.

Jesus will uns Mut machen: Seid wachsam und erwartet mich.

Denn mein Versprechen gilt: Ich komme zu Euch – ich gehe Euch entgegen!

Darauf warten wir - und darauf hoffen wir – im Advent.

---

**Fürbitten**

Gott, wir kommen mit unseren Bitten vor dich:

- Guter Gott, die Adventszeit ist eine Wartezeit.  
Schenke den Menschen Geduld.  
Gott, wir warten auf dein Kommen.

*Alle antworten:* Wir bitten dich, erhöre uns.

- Guter Gott, die Adventszeit ist oft eine Zeit voller Trubel.  
Schenke uns Aufmerksamkeit für dich,  
denn wir wissen nicht, wann du kommst.  
Gott, wir warten auf dein Kommen.

*Alle antworten:* Wir bitten dich, erhöre uns.

- Guter Gott, diese Adventszeit ist eine Zeit des Verzichtes:  
kein Weihnachtsmarkt, keine oder weniger Besuche bei Freunden und Familie.  
Schenke uns Ruhe und Geduld, damit wir in unser Herz hineinhören.  
Gott, wir warten auf dein Kommen.

*Alle antworten:* Wir bitten dich, erhöre uns.

Herr, schenke allen Menschen offene Ohren und ein weites Herz,  
damit deine Botschaft bei ihnen ankommt, heute und alle Tage. Amen.

**Vater unser** im Himmel

geheiligt werde dein Name, dein Reich komme,  
dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen

**Gebet um Gottes Segen**

Herr, unser Gott,  
du hast uns all unsere Sinne geschenkt.

Lass uns mit den Ohren  
dein Wort und die Worte unserer Mitmenschen wirklich hören.

Lass uns mit den Augen  
kleine schöne Dinge des Lebens erkennen.

Lass uns mit dem Mund  
den Geschmack vom Advent genießen.

Lass uns mit den Händen  
anderen Menschen etwas Gutes tun.

So wollen wir uns mit unserem Herzen auf Jesu Ankunft vorbereiten.  
Schenke uns dazu deinen Segen:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.  
Amen.